



In diesem Jahr unterstützt die Formation Roadmaster die Konzerte des Männerchors Beinwil.

Fotos: pc

Konzert und Theater des Männerchors Beinwil/Freiamt

# Pompöser Auftakt zum Jubiläumsjahr

Mit der Premiere des Konzerts und Theaters begann für den Männerchor Beinwil/Freiamt das grosse Jubiläumsjahr. Rock-'n'-Roll-Lieder und Theater-Verwirrungen dominierten dabei die Aufführungen.

Für das bevorstehende 100-Jahr-Jubiläum traten die Mitglieder des Männerchors am Samstag bei der Premiere ihres diesjährigen Konzertes bereits kräftig aufs Gaspedal. Mit Rock-'n'-Roll-Stimmung pur verwöhnten sie die zahlreich erschienenen Gäste. Im Anschluss sorgte die Theatergruppe für begeisterte Zuschauer. Und wer es verpasst hat: Morgen Samstag gibt es die Gelegenheit, die stimmungsvolle Aufführung des Männerchors Beinwil und dessen Theatergruppe nachzuholen.

## Let's Rock 'n' Roll

Auch in diesem Jahr liess sich das OK des Männerchores etwas ganz besonderes einfallen. Einbezogen wurde die Freiamter Formation Roadmaster. Mit ihr und den rund 20 Sängern hatte die Dirigentin Theres Meienberg alle Hände voll zu tun: «Es war nicht einfach, die Männer in die Harmonie zu führen» Meienberg ist es eindrücklich gelungen, ein unterhaltsames Programm einzubauen, was bei der Premiere auch das Publikum erfahren konnte.

Rahel Villiger und Corina Brunner führten souverän durchs Programm. Los gings mit dem Männerchor-Klassiker «Jägerlust». Wunderschön war die Version von «La Montanara» und auch beim ABBA-Hit «I have a Dream» brillierten die Männer. Dabei kam auch die Band ins Spiel. Als dann beim «Babysitter-Boogie» Männerchor-Mitglied Arthur Leu im Kinderwagen über die Bühne geschoben

wurde, gings los mit der Partystimmung im Saal. Der Bann war gebrochen, die Lieder «Under the Boardwalk», «The Rose» und auch «Tausendmal Du» wirkten bereits wie Zugaben. Nach tosendem Schluss-Applaus gab es zum Schluss des Konzerts auch die dazu.

## Theater vom Feinsten

Mit dem Stück «Hoppla Frau Marquart» zeigte auch die Theatergruppe ihr Können. Gody Küng, der in diesem Jahr speziell für sein 30-jähriges Mitwirken beim Männerchor geehrt wurde, spielte dabei die Hauptrolle. Beim Stück geht es um zwei Ehepaare und deren Verwirrungen, als ein Liebesbrief gefunden wurde. Wer der Liierten mit wem fremdgehen möchte und es nicht kann, da die Marquarts zuhause bleiben, zeigten die Akteure der Theatergruppe auf witzige und unterhaltsame Weise. Bruno Villiger führte wie-

derum souverän bei diesem Zweiakter die Regie. Am Samstag gibt es also nochmals das Konzert und Theater des Männerchors Beinwil zu erleben. Dann geht es bereits in grossen Schritten dem 100-Jahr-Jubiläumsanlass entgegen (im Kasten). Patrick Caplazi

## 100 Jahre Männerchor Beinwil

Am 24. Mai findet der grosse Jubiläumsanlass des Männerchors Beinwil statt. Die Mitglieder freuen sich auf das selber organisierte Freiamter Sängertreffen mit vielen Gästen und auf die 100-Jahr-Feier. Nach dem Festakt wird vor allem der Gesang in den Vordergrund gestellt. (pc)



Passend: Beim «Babysitter-Boogie» stiess Josef Sachs seinen Vereinskameraden Arthur Leu über die Bühne, was für Stimmung pur im Publikum sorgte.



Henry (Daniel Villiger, Mitte) liest seinem Kompagnon Philip (Gody Küng) aus einem Liebesbrief vor. Hannibal (Bruno Villiger, hinten) kann dabei nur staunen.